

Einführung in die Logik/Modelltheorie

Studiengang:				B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:
Wahlpflicht	9	270	5. oder 6.	Ein Semester
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:
				Geplante Gruppengröße:
Vorlesung (4 SWS)			60h	90h
Übung (2 SWS)			30h	90h
Lernziele und Kompetenzen:				
Die Studierenden meistern die Begriffsbildungen und Grundtatsachen der Modelltheorie. Sie sind in der Lage, dazu Übungsaufgaben selbstständig zu lösen und diese Lösungen in den Übungsgruppen zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren. Sie verfügen über Methoden der systematischen und effizienten Wissensaneignung.				
Inhalte:				
Sprachen, Strukturen, Theorien, Modelle, ZFC, Kardinal- und Ordinalzahlen, Beweisbarkeit, elementare Erweiterungen, der Kompaktheitssatz, der Satz von Löwenheim-Skolem, Typen, Quantorenelimination und Beispiele davon, Imaginäre und Imaginärenelimination.				
Sprache:				
Kurssprache ist Deutsch.				
Lehrformen:				
Tafel oder Beamer				
Verwendbarkeit des Moduls:				
B.Sc. Mathematik und Anwendungsgebiete, B.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik				
Teilnahmevoraussetzungen:				
Zulassung zu einem der Bachelorstudiengänge „Finanz- und Versicherungsmathematik“, „Mathematik und Anwendungsgebiete“				
Empfohlene Voraussetzungen:				
Lineare Algebra I-II und Algebra				
Prüfungsformen:				
Schriftliche oder mündliche Prüfung				
Prüfungsvorleistungen:				
Erfolgreiche Teilnahme an den Übungsgruppen				
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:				

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
ca. alle 10 Semester
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als mit den Leistungspunkten gewichtetes Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen sowie der Bachelorarbeit. Dabei kann die Bachelorarbeit fachspezifisch anders gewichtet werden.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
<u>Halupczok</u>
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Mathematischen Instituts (www.math.hhu.de). <u>Literatur:</u> M. Ziegler: Mathematische Logik D. Marker: Model Theory - an Introduction